

Bewältigung von großen Hochwasserereignissen

Teilprojekt „Optimierungsansätze des operativen Hochwasserschutzes“



Hauptziele im KAHR Projekt

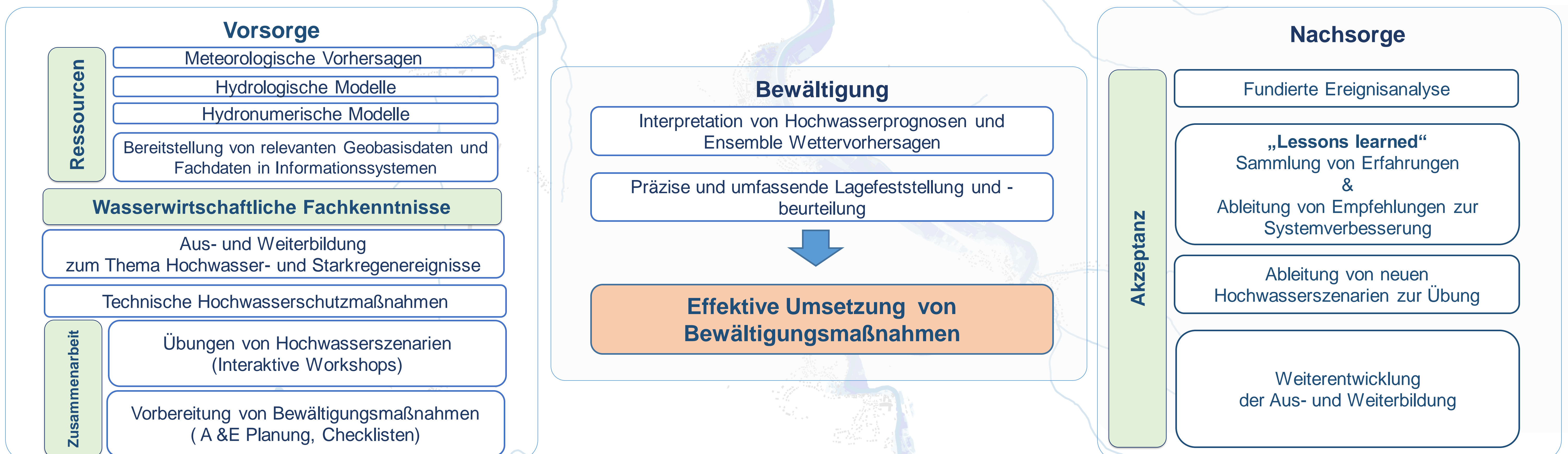
- Analyse des Katastrophenschutzsystems für die Bewältigung von Hochwasser- und Starkregenereignissen in NRW und RLP und deren Wirksamkeit bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021
- Empfehlungen zur Optimierung des Operativen Hochwasserschutzes
- Erarbeitung eines weiterentwickelten Bildungskonzeptes für Einsatzkräfte (Feuerwehr, THW, Bundeswehr)

Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften

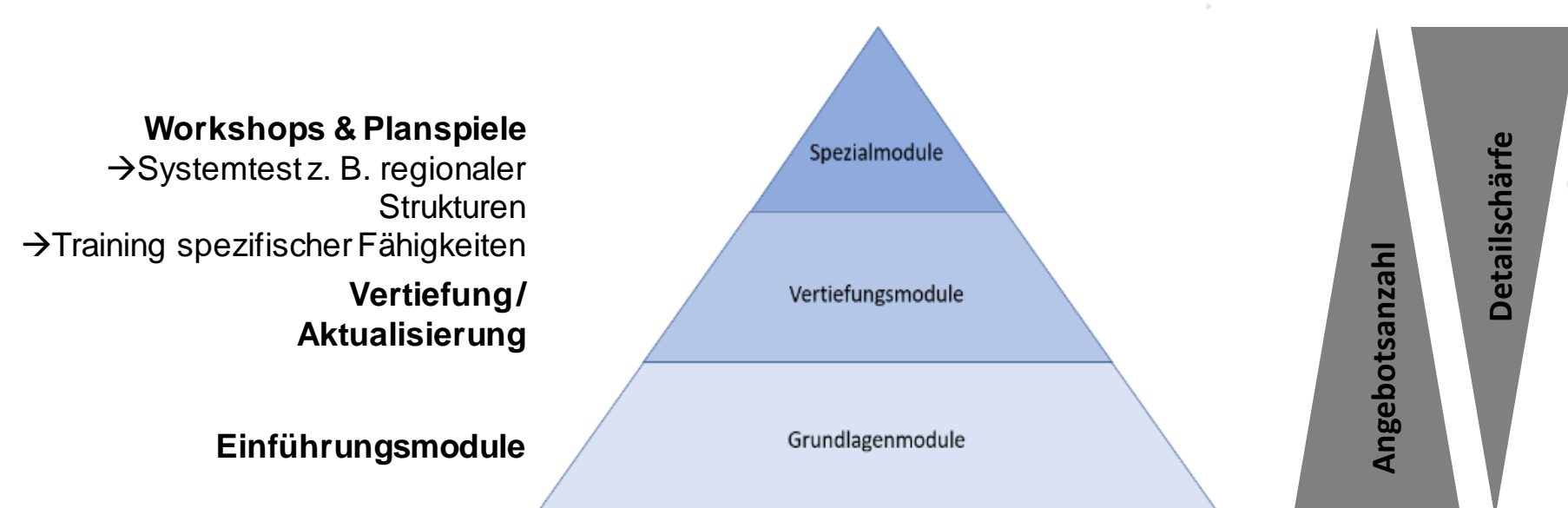


- Zusammenarbeit mit **THW**-Ausbildungszentrum Hoya.
- Unterstützung bei der Übungsvorbereitungen der **Bundeswehr** (Zivilmilitärischen Zusammenarbeit zur Katastrophengewältigung).

Optimierungsansätze des operativen Hochwasserschutzes



Entwicklung eines Bildungskonzeptes



Interaktive Workshops



- Interpretation von Hochwasserprognosen (u.a.)
- Übung von außergewöhnlichen Hochwasserereignissen
- Kommunikation zwischen den Akteuren.

FWW Team
Ansprechpartnerin
[Dr.-Ing. Hellen Hammoudi](mailto:hellen.hamoudi@rptu.de)
hellen.hamoudi@rptu.de

[Prof. Dr. Robert Jüpner](mailto:robert.juepner@rptu.de)
robert.juepner@rptu.de

[Dr.-Ing. Martin Fabisch](mailto:martin.fabisch@rptu.de)
martin.fabisch@rptu.de

[M. Sc. Selina Schaum](mailto:selina.schaum@rptu.de)
selina.schaum@rptu.de

Unser Beitrag für die Region

Leitfaden

Beratungsangebot

Für Einsatzkräfte im operativen Hochwasserschutz (z.B. Feuerwehren, THW)

Produkt

Aus- und Weiterbildungsangebot der RPTU (<https://bauing.rptu.de/ags/wasserbau/aktuelles>)

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

Eine Veranstaltung des Verbundprojekts KAHR | KlimaAnpassung, Hochwasser, Resilienz. Mehr Informationen unter <https://hochwasser-kahr.de>

Projekt-Konsortium KAHR:



Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung Universität Stuttgart



Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft



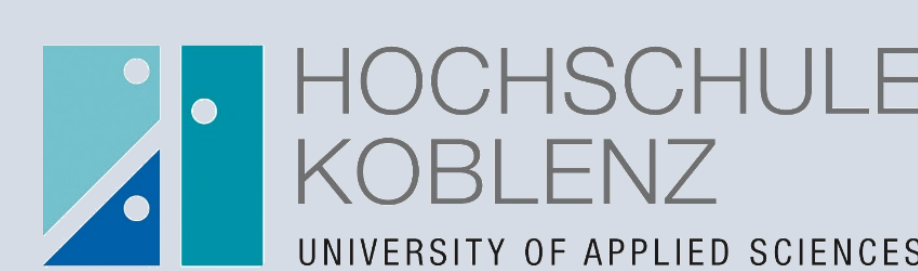
tu technische universität dortmund
Institut für Raumplanung



Institut für Umweltwissenschaften und Geographie



DLR Projektträger



gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

